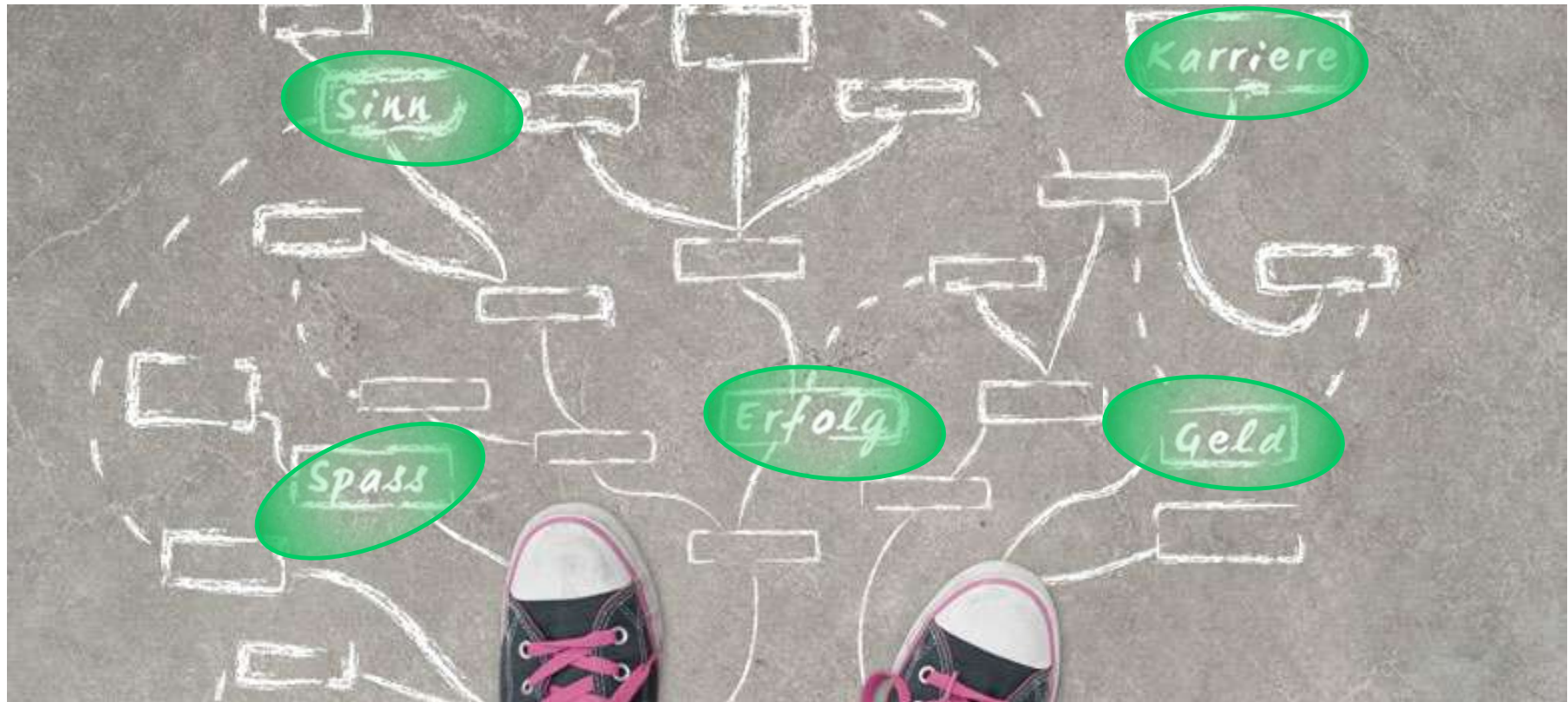




Herzlich Willkommen zum Elternabend

2. OS
Schuljahr 2026/27







BLB – Andrea Knabl



Abendgestaltung

01 Begrüssung

02 Berufs- und Laufbahnberatung – Andrea Knabl

- Berufswahl im Jahresüberblick (allgemein)
- Angebote der Berufs- und Laufbahnberatung Uznach
- Bildungssystem

03 Statistik – CH Trends, SG

04 Rolle Eltern – Schule

05 Berufliche Orientierung in der Schule

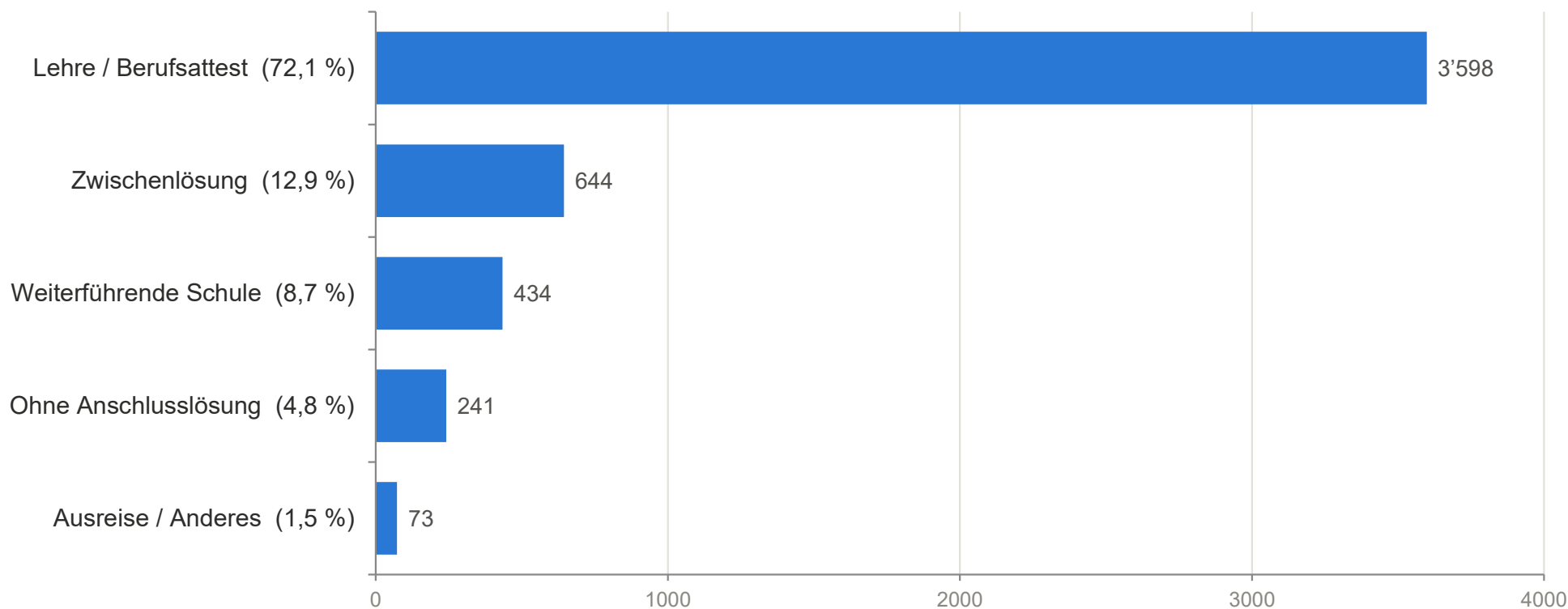
06 Kalender

07 Fragen



Anschlusslösungen der Schulabgänger/-innen 2026

Kanton St.Gallen · 3. Oberstufe und Brückenangebote · Stichtag 29. Mai 2026 · Total **4'990**



19.08.2026

Elternabend 2. OS - SJ 2026/27



Hitliste der Berufe '26

per 09.07.2026	2026		2025		2024		2023		2022		20
Total	4990	+2%	4882	+6%	4600		4697		4377		4582
KV	529	10.6%	526	10.8%	527	11.5%	484	10.3%	499	11.4%	536
Weiterführende Schulen	434	8.7%	403	8.3%	415	9.0%	494	10.5%	496	11.3%	516
Detailhandel	218	4.4%	203	4.2%	204	4.4%	194	4.1%	209	4.8%	212
FaGe	275	5.5%	277	5.7%	245	5.3%	278	5.9%	229	5.2%	217
FaBe	149	3.0%	132	2.7%	129	2.8%	121	2.6%	116	2.7%	105
Elektroinstallateur/-in	124	2.5%	122	2.5%	123	2.7%	129	2.7%	109	2.5%	146
Polymechaniker/-in EFZ	103	2.1%	112	2.3%	113	2.5%	110	2.3%	116	2.7%	
Koch/Köchin	56	1.1%	51	1.0%	63	1.4%	55	1.2%	57	1.3%	61
Schreiner/-in	75	1.5%	80	1.6%	78	1.7%	79	1.7%	81	1.9%	64
Coiffeuse	42	0.8%	56	1.1%	41	0.9%	20	0.4%		0.0%	46
Informatiker/-in	77	1.5%	87	1.8%	86	1.9%	108	2.3%	67	1.5%	68
... MPA	81	1.6%	70	1.4%	70	1.5%	77	1.6%	62	1.4%	73



Voraussetzung für Beruf

- | | |
|---------------------------------|-------|
| – Fleiss und Pflichtbewusstsein | (67%) |
| – Pünktlichkeit und Ordnung | (65%) |
| – Fähigkeit zur Zusammenarbeit | (64%) |
| – Sauberkeit und Sorgfalt | (63%) |
| – Angenehme Umgangsformen | (59%) |
| – Selbstständigkeit | (56%) |
| – Fachkenntnisse | (55%) |
| – Initiative | (50%) |
| – Praktische Fähigkeiten | (50%) |
| – Intelligenz | (26%) |
| – Arbeitstempo | (18%) |



Verantwortung und Rolle

1. Lehrplan Volksschule:
Verantwortung bei **Schülerinnen/Schülern und deren Erziehungsberechtigten**
2. Aber:
Schule
 - a) sorgt für die Koordination der Aktivitäten
 - b) begleitet die Schülerinnen/Schüler



KI-generiert, Google gemini



«Gemeinsam zum Ziel»

- Berufswahlentscheidungen während Adoleszenz!!
- Hilfreich:
 - Gefühle verstehen
 - Verständnis zeigen
 - Hilfe anbieten
 - zum Nachdenken anregen
 - Entscheidungen akzeptieren

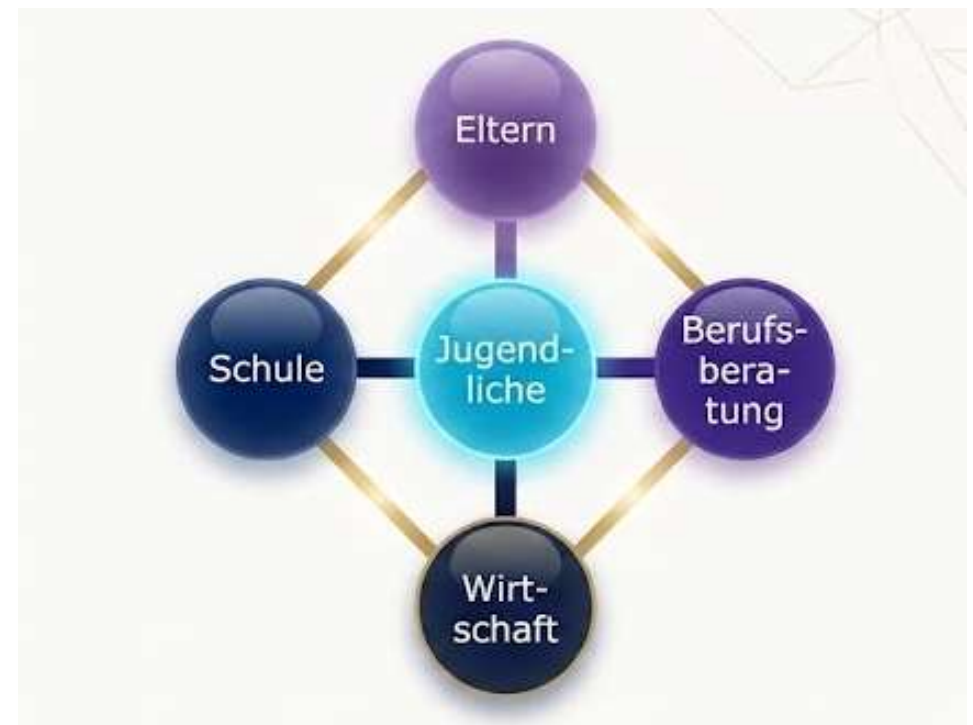


<https://adolescentmentalhealth.com>



«Gemeinsam zum Ziel»

- Die Unterstützung der Jugendlichen bei ihrer künftigen beruflichen Ausrichtung ist eine Verbundaufgabe.



Eigene Darstellung



Kanton St. Gallen
Lehrplan Volksschule



Zielsetzung gemäss Lehrplan

- Erstausbildung ist Teil einer längeren beruflichen Laufbahn
- Wechsel, Weiterbildungen sind wahrscheinlich





Unterricht in Beruflicher Orientierung

- Stärkenportfolio in der 1. OS
- Fach BO fördert die Auseinandersetzung:
 - mit sich selbst
 - der Arbeitswelt
 - geschlechtsspezifischen, sozialen und kulturellen Normen und Prägungen
 - gesellschaftlichen Diskriminierungen



Unterricht in Beruflicher Orientierung

- Real: 1 | 3 | 1
- Sek: 1 | 1 | 1
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen, die Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche → Deutsch

Berufswahlprozess

- 1. OS: sich selber kennen lernen
- 2. OS: Berufswelt kennen lernen –
OBA/BIZ-Besuch
- 3. OS: Berufswahl treffen und
Lehrstelle finden



www.swissinfo.ch/



Kalender 2. OS

- 27.08.2026 Besuch OBA
- 31.8. – 04.09.26 Berufswahlwoche, inkl. BIZ-Besuch
- 14.09.2026 Schulhaussprechstunde
- 17.09.2026 Schnuppertag Kantonsschule
- 05.11.2026 Info weiterführ. Schulen
- 08.03.2027 Aufnahmeprüfung Kanti
- 09.06.2027 (prov.) Bewerbungscoaching fit4jobs



LINKS

- www.berufsberatung.ch
- www.berufsberatung.sg.ch
- [Berufs- und Laufbahnberatung See-Gaster](#)
- [eBIZ](#)
- [Berufswahl-Informationen für Eltern](#)
- [Eltern-Newsletter Anmeldung](#)
- [Lehrfirmenverzeichnis LEFI](#) (alle ausbildenden Betriebe)
- [Lehrstellennachweis LENA](#) (offene Lehrstellen)



Das Wichtigste in drei Punkten

1. Der Arbeitsmarkt ist günstig – fast alle Jugendlichen finden einen Anschluss.
2. Entscheidend sind Persönlichkeit und Passung – nicht Noten oder Prestige.
3. Jugendliche begleiten, nicht bevormunden – die erste Ausbildung ist eine Etappe, kein Endpunkt.



Fragen





Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit und auf Wiedersehen

Für Ihre Fragen stehen wir im Anschluss noch zur Verfügung.